



KLINISCHE
ORGANISATION
SOZIAL

ethik

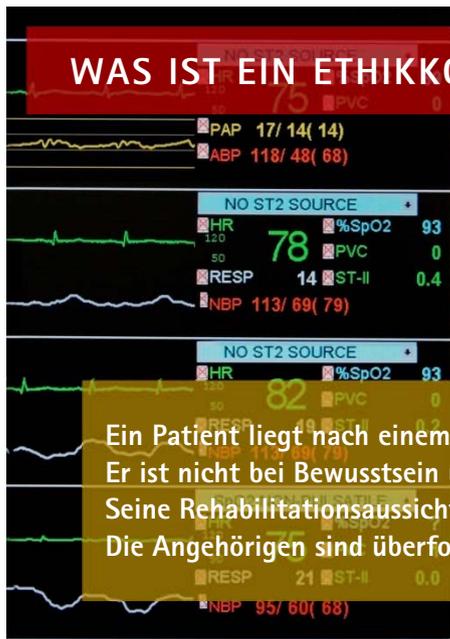
BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH

ETHIKKONSIL



WIE ERHALTE ICH
UNTERSTÜTZUNG IN
SCHWIERIGEN FÄLLEN?

WAS IST EIN ETHIKKONSIL?



BEISPIEL

Ein Patient liegt nach einem schweren Schlaganfall im KH. Er ist nicht bei Bewusstsein und kann sich nicht äußern. Seine Rehabilitationsaussichten sind schlecht. Die Angehörigen sind überfordert.

Welche ethisch relevanten Fragen stellen sich in so einem Fall?

- Welche Therapieziele sind vertretbar, wenn Rehabilitation nicht möglich ist?
- Unter welchen Umständen können medizinische Interventionen begrenzt werden (z.B. Verzicht auf Reanimationsversuche, auf PEG-Sonde)?
- Was wissen wir über den Patienten: seinen Willen, seine Wertvorstellungen, seine Sorgen, seine Lebensziele?
- Wie gehen wir mit unterschiedlichen Sichtweisen im Behandlungsteam um?
- Wie binden wir die besorgten Angehörigen in die Entscheidung ein?
- Was machen wir, wenn sich der Patient die Zugänge und Sonden entfernt?

Wann kann ein Ethikkomitee sinnvoll sein?

- ▶ Es ist unklar oder es bestehen Meinungsunterschiede, worin das **Therapieziel** besteht.
- ▶ Es ist unklar oder es bestehen Meinungsunterschiede, welche medizinischen, pflegerischen oder therapeutischen Maßnahmen **verhältnismäßig** sind.
- ▶ Es ist unklar oder es bestehen Meinungsunterschiede, wie man dem **Patientenwillen** am besten gerecht wird.
- ▶ Es besteht begründete Sorge, dass ein Patient **unter- oder übertersorgt** wird.
- ▶ Es besteht die Gefahr, dass die aktuelle Situation **ungerechte bzw. unfaire Folgen** für andere Patienten oder Betroffene hat.
- ▶ Es besteht Unsicherheit, wie ein vertretbarer **rechtlicher oder moralischer Rahmen** für die Entscheidung aussehen kann.

WIE LÄUFT EIN ETHIKKONSIL AB?



WER DARF EIN ETHIKKONSIL ANFORDERN?

Jede Person aus dem Behandlungsteam, die eine ethisch relevante Frage in einem klinischen Fall sieht, hat das Recht, ein Ethikkonsil anzufordern.

WER NIMMT AM ETHIKKONSIL TEIL?

Am Ethikkonsil nehmen **Personen aus dem Behandlungsteam** teil: jedenfalls Medizin und Pflege, mitunter zusätzlich Sozialarbeit, Physiotherapie, Ergotherapie und andere Gesundheitsberufe.

Grundsätzlich besteht auch für **Patienten und Angehörige** die Möglichkeit, an der Fallbesprechung teilzunehmen. Dies geschieht aber erst nachdem das Konsil im Behandlungsteam abgeschlossen wurde.

WER LEITET UND DOKUMENTIERT DAS ETHIKKONSIL?

Das Ethikkonsil wird von einem **Mitglied des Ethikberatungsdienstes** geleitet und für die Krankengeschichte dokumentiert.

Die letzte Entscheidung über die weitere Behandlung bleibt immer bei den **rechtlich verantwortlichen Personen**. Ihre Urteilsbildung wird durch das Ethikkonsil gestärkt, aber nicht ersetzt.

WELCHEN NUTZEN HAT EIN ETHIKKONSIL?

**ORIENTIERUNG &
SICHERHEIT**

**STRUKTUR &
NACHVOLLZIEHBARKEIT**

**RESPEKT &
WERTSCHÄTZUNG**

**KREATIVITÄT &
BEWÄLTIGUNG**

Der Rücken der Entscheidungsträger in ethisch schwierigen Fragen wird gestärkt: durch das Aufzeigen und Abwägen von ethisch relevanten Argumenten.

Die Kommunikation im Behandlungsteam wird gefördert: durch eine strukturierte interdisziplinäre Fallbesprechung, durch eine nachvollziehbare Dokumentation in der Krankengeschichte.

Die Wertschätzung gegenüber dem Patienten bzw. seinen Angehörigen wird verstärkt: durch eine gemeinsame Beratung zu schwierigen Entscheidungen.

Eine Außensicht kann zusätzliche Optionen aufzeigen: durch die Einbeziehung einer bislang nicht beteiligten Person (Mitglied des Ethikberatungsdienstes) werden gewohnte Denkmuster hinterfragt.

WIE FORDERE ICH EIN ETHIKKONSIL AN?

ETHIKBERATUNGSDIENST

Telefonisch

Über Zuweisung

E-Mail

